

## THW-Jugend Markt Schwaben

Weil Helfen nicht nur etwas für Erwachsene ist, hat der Ortsverband mehrere Jugendgruppen. Unter dem Motto „Spielend helfen lernen“ werden die Jugendlichen Schritt für Schritt an die Aufgaben des Technischen Hilfswerks herangeführt. Dabei wird natürlich auf eine pädagogische und altersgerechte Ausbildung Wert gelegt.

### Wer kann bei uns mitmachen?

Alle technisch interessierten Mädchen und Jungen im Alter von 10 bis 17 Jahren, die

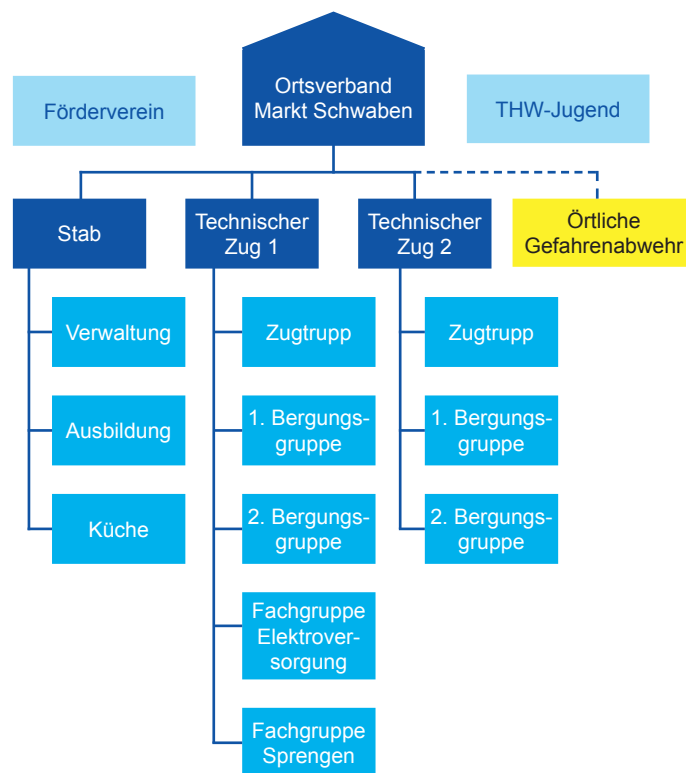
- ihre Freizeit sinnvoll mit Gleichaltrigen verbringen wollen,
- anderen Menschen mit Technik helfen wollen und
- Abwechslung vom Alltag suchen.

### Was ist geboten?

Auf dem Ausbildungsplan stehen unter anderem: Ausleuchten von Einsatzstellen, Arbeiten im und am Wasser, Bewegen von Lasten, Retten von Personen und Holzbearbeitung.

Neben der technischen Ausbildung kommt auch die Freizeitgestaltung nicht zu kurz. Einmal im Jahr fahren die Jugendlichen in ein Zeltlager oder entdecken gemeinsam eine europäische Stadt. Zudem werden viele kleinere Ausflüge zum Baden, Skifahren, usw. unternommen.

## Übersicht



## Helfen Sie mit!

### Förderverein THW-Markt Schwaben e.V.

Helfen Sie helfen! Ob mit einer Spende oder dem Beitritt in unseren Förderverein, wir freuen uns auf ihre Unterstützung. Der Verein hat sich die ausschließliche und unmittelbar gemeinnützige Unterstützung des THW-Ortsverbandes zum Ziel gesetzt. So leistet der Verein einen wertvollen Beitrag zur Förderung der Gefahrenabwehr und der Rettung aus Lebensgefahr. Hier einige Beispiele:

- Beschaffung von Ausstattung und Fahrzeugen zur Erweiterung der örtlichen Einsatzmöglichkeiten (Beleuchtungscontainer, Radlader, Tieflader, Stromerzeuger, ...)
- Finanzierung von Sonderausbildungen

### Kontaktdaten:

Förderverein THW-Markt Schwaben e.V.  
Hansmühle 1  
85570 Markt Schwaben  
Spendenkonto:  
IBAN: DE30 702 501 500 000 323 295 - BIC: BYLADEM1KMS  
Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg

### Selber mitmachen

Packen Sie aktiv mit an! Als Helferin oder Helfer in einer unserer Einsatzeinheiten oder als Stabsmitglied im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit, Verpflegung oder Jugendarbeit. Informationen über Ihre Möglichkeiten bei uns aktiv zu werden, erhalten Sie unter [www.thw-marktschwaben.de](http://www.thw-marktschwaben.de).



## Kontaktdaten:

Bundesanstalt Technisches Hilfswerk  
Ortsverband Markt Schwaben  
Hansmühle 1  
85570 Markt Schwaben  
Tel.: (08121) 59 89  
Fax: (08121) 59 75  
E-Mail: [info@thw-marktschwaben.de](mailto:info@thw-marktschwaben.de)  
Homepage: [www.thw-marktschwaben.de](http://www.thw-marktschwaben.de)



## Ortsverband Markt Schwaben

Wir stellen uns vor



## Wer sind wir?

Wir sind der Ortsverband Markt Schwaben der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (kurz: THW). Wir stehen als Partner im Bevölkerungsschutz den Menschen nach Katastrophen und Unglücken bei. Um möglichst schnell am Einsatzort zu sein, sind in der gesamten Bundesrepublik über 660 Ortsverbände des THWs verteilt.

Unser Einsatzgebiet umfasst die beiden Landkreise Ebersberg und Erding. Zusammengefasst sind das über 1.420 km<sup>2</sup> Fläche mit etwa 255.000 Einwohnern. Stationiert sind wir deshalb zentral in Markt Schwaben. Darüber hinaus werden wir zur Unterstützung anderer THW-Ortsverbände und Organisationen auch überregional tätig.

## Flexibel und bedarfsorientiert

Jeder Ortsverband des THWs verfügt über denselben modularen Aufbau. Auf der einen Seite steht der Stab - die Verwaltungseinheit - und auf der anderen der Technische Zug - die Einsatz-einheit.

Jeder Technische Zug umfasst

- den Zugtrupp,
- zwei Bergungsgruppen und
- die Fachgruppen.

Mehrere Ortsverbände gemeinsam bilden einen Geschäftsführerbereich. Meist sind es in etwa 10 THW-Ortsverbände, deren unterschiedliche Fachgruppen sich gegenseitig ergänzen. Somit ist das gesamte Fachspektrum schnell regional einsetzbar. Der Ortsverband Markt Schwaben verfügt über zwei Technische Züge mit den Fachgruppen Elektroversorgung und Sprengen. Zusammen mit den umliegenden Ortsverbänden in München, Freising, Dachau, Fürstenfeldbruck, Friedberg, Schwabmünchen und Augsburg bilden wir den Geschäftsführerbereich München.

## Die Einheiten in Markt Schwaben

### Die Basis

Die Basiseinheiten des Technischen Zuges bilden die beiden Bergungsgruppen. Die *1. Bergungsgruppe* ist die universellste Einheit im THW. Sowohl deren Mitglieder als auch die Ausstattung sind auf die Bewältigung eines möglichst großen Aufgabenspektrums ausgerichtet. In der Regel kommt diese Gruppe zuerst zum Einsatz.

Unterstützt und ergänzt wird sie durch die *2. Bergungsgruppe*. Diese ist neben der Grundausrüstung - ähnlich der 1. Bergungsgruppe - mit zusätzlichen, schweren Komponenten ausgerüstet. Verladen sind in erster Linie elektrische und pneumatische Geräte, wie große Aufbruchhammer, Kettenzüge und hydraulische Rettungsgeräte.

Die Helfer des *Zugtrupps* führen und koordinieren die Einsatzeinheiten. Bei Bedarf können sie eine Einsatzabschnittsleitung übernehmen.

Rettung eines Verletzten mit Hilfe eines Schleifkorbs.



### Die Fachgruppen

Ergänzt werden diese Basiseinheiten von den Fachgruppen Elektroversorgung und Sprengen.

#### Elektroversorgung

Ein Leben ohne Strom und Licht ist in der modernen Informationsgesellschaft kaum vorstellbar. Ein starker Sturm, ein heftiger Wintereinbruch oder ein technischer Defekt können ganze Landstriche von der Energieversorgung abschneiden.

Fernab befestigter Wege und Straßen nutzt das THW tragbare Stromerzeuger, um Elektrizität für die Beleuchtung der Einsatzstelle und den Betrieb der Geräte zu produzieren.

Reichen die tragbaren Generatoren nicht aus, kann die Fachgruppe Elektroversorgung mit großen Netzersatzanlagen die zeitweise Stromversorgung von lebenswichtigen Anlagen oder Einrichtungen übernehmen. Die Gruppe in Markt Schwaben verfügt über einen 175-kVA-Generator, der beispielsweise ein Krankenhaus vollkommen autark versorgen kann.

Aber auch kleine Reparaturen am Stromnetz fallen in den Aufgabenbereich der Fachgruppe. Deshalb arbeiten wir eng mit den regionalen Netzbetreibern zusammen.

Aufbau einer Stromeinspeisung.



### Sprengen

Ist die Ausführung eines Auftrags mit herkömmlichen Bergungswerkzeugen und -methoden nicht möglich, kann die Fachgruppe Sprengen mit entsprechender Sprengtechnik hinzugezogen werden.

Einsatzschwerpunkte liegen in der Niederlegung von Sturmschäden, der Schaffung von Rettungszugängen und Dammsprengungen in Hochwassergebieten. Ebenso kann diese Gruppe auch zur Unterstützung der Feuerwehr bei Großbränden gerufen werden, um Lösch- oder Rauchabzugssprengungen durchzuführen.

Die Verwendung von Sprengstoffen unterliegt strengen Auflagen, weshalb sich die Fachgruppe in erster Linie aus Sprengberechtigten zusammensetzt. Ohne diese speziellen Fachkenntnisse und Erfahrungen ist keine Sprengung erlaubt. Das Technische Hilfswerk bietet für die Ausbildung der Sprengberechtigten aufeinander aufbauende Schulungen an, die mit einer staatlichen Prüfung abschließen. Die somit erhaltene Sprengberechtigung wird danach durch regelmäßige Teilnahme an Weiterbildungen verlängert.

Sprengung eines Findlings in einer Kiesgrube.

